

[2304] Für einen bescheidenen jungen Mann suche ich sofort Stellung, am liebsten im Verlage.

Näheres durch
Biegenha's.

Carl Roelle.

[2305] Wir suchen für einen jungen Mann, der mehrere Jahre bei uns erfolgreich thätig war, zu seiner weiteren Ausbildung einen Posten in einem angesehenen Verlagsgeschäfte, am liebsten in Leipzig. Wir können den Betreffenden als gebildeten, un- gemein strebsamen und zielbewußten Arbeiter auf das allerwärmste empfehlen. Derselbe sieht weniger auf hohes Gehalt als vielmehr darauf, wirklich einen Einblick in das Wesen und Treiben eines hervorragenden Verlages zu bekommen. Gef. Offerten von Firmen, denen an baldiger Erwerbung einer nicht alltäglichen jüngeren Kraft gelegen ist, übernehmen wir gern zur Beförderung und sind auch zu jeder weiteren Auskunft mit größtem Vergnügen bereit.

Wien, Anfang Januar 1888.

K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Frick.

[2306] Für meinen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendet und bereits 1 1/2 Jahre als Gehilfe thätig ist, suche ich per sofort anderweitig Stellung.

Eppeln.

B. Bohla,
Buchhandlung.

[2307] Für einen meiner Mitarbeiter vom Sortiment, der seine Kenntnisse noch auswärts erweitern will, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortiment. Ich kann denselben als gediegene Charakter und treue, fleißige Arbeitskraft bestens empfehlen.

Leipzig, im Januar 1888.

Alfred Lorenz.

[2308] Junger Buchh., ca. 10 J. im Buchh., i. p. 1. April 1888 event. früher selbst., dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Gern würde sich derj. sich mit Kapital beteiligen oder das Gesch. selbst m. einem Teilh. übernehmen. Gef. Off. sub L. K. 684. an die Exped. d. Bl.

[2309] Für einen soliden, selbständig und zuverlässig arbeitenden Gehilfen, 29 Jahre alt, der in großen Sortimenten thätig war und den Chef häufig für längere Zeit vertrat, suche ich möglichst bald dauernde Stellung. Betreffender wäre auch zur Leitung einer Filiale zu empfehlen und könnte ein kleineres Sortiment event. käuflich übernehmen. Gefällige Offerten mit Gehaltsangabe erbitte sub G. L. 3.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[2310] Für den Sohn des verstorbenen Verlagsbuchhändlers Carl Meyer in Hannover suche ich für Ostern eine Lehrlingsstelle in einem regen, soliden Sortiment. Der junge Mann verläßt Ostern das Gymnasium mit der Reise für Prima. Ich kann denselben als wohlherzogenen und hochbegabten jungen Mann empfehlen. Seine Angehörigen würden einer Stelle den Vorzug geben, in welcher der junge Mann gegen Entschädigung im Hause des Prinzipals wohnen könnte, in welcher er auch außerhalb seiner geschäftlichen Thätigkeit an seinem Prinzipal einen wohlwollenden und energischen Lehrherrn fände.

Carl Rocco, Verlagsbuchhdlg.
in Bremen.

[2311] Ein junger militärfreier Gehilfe, 26 Jahre alt, neun Jahre im Buchhandel thätig, der französischen und auch der englischen Sprache etwas mächtig und mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April d. J. in einem größeren Sortiment oder Verlag einen möglichst selbständigen Posten, event. im Königreich Sachsen. Gef. Offerten unter M. D. an Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

[2312] Ein gewandter, erfahrener Buchhändler mit Gymnasialbildung, 31 Jahre alt, militärfrei, 12 Jahre im Fach, mit dem Buchdruckerei-, Zeitungs-, Inseraten- u. Korrekturwesen sowohl, als auch mit Papierkunde vollständig vertraut, sucht zum 1. April oder später eine dauernde, selbständige Stellung in einem mit Zeitungsverlag und Buchdruckerei verbundenen Sortimentengeschäfte, event. als Geschäftsführer in einem derartigen mittleren oder kleineren Geschäfte.

Zu näherer Auskunft und zur Entgegennahme gef. Offerten hat sich Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig bereit erklärt.

[2313] Ein jüngerer Gehilfe von angenehmem Aussehen, welcher sein Militärfahr als Einjähriger hinter sich hat, Gymnasialbildung bis zur Sekunda genossen und Kenntnisse im Englischen und Französischen besitzt, sucht per sofort oder 1. April unter bescheidenen Ansprüchen in einem größeren Sortimentengeschäfte, womöglich in Leipzig, Berlin, Wien, München oder einer andern großen Stadt Stellung als Gehilfe. Derselbe ist im 4. Jahre im Buchhandel thätig und stehen ihm die besten Empfehlungen seiner Herren Prinzipale zur Seite.

Offerten erbeten unter R. W. 80. an Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

[2314] Ein mit allen Arbeiten des Sortiment- und Kommissionsgeschäfts vertrauter Buchhändler, welcher auch im Verlag Bescheid weiß, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst dauernde Stellung.

Gef. Offerten wolle man unter A. M. 63. an Herrn A. Gustorff in Leipzig einreichen.

[2315] Ein j. Mann (Pharmaceut), welcher ein halbes Jahr in frequent. Sort. Leipzigs als Solontär thätig war, sucht sofort Stelle in mittlerem Geschäfte Leipz. od. Süddeutschl., wo ihm Gelegenheit geboten wäre, den Sortimentbuchh. allseitig u. gründlich kennen zu lernen. Gef. Offerten unter # 1541. an die Exped. d. Blattes erbeten.

[2316] Ein tüchtiger Gehilfe, mit den neueren Sprachen vertraut und im Sortimentbuchhandel bewandert, sucht auf 1. April Stellg. — Näheres bei J. J. Christen in Thun (Schweiz).

[2317] Ein militärfre. junger Mann, seit 6 1/2 Jahren den Buchhandel angeh. u. seit einem halben Jahre in einer Druckerei thätig, sucht auf sofort event. 1. Februar oder später Stellung in einem mittleren Sortiment- oder Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten unter A. Z. nimmt Herr H. Keßler in Leipzig entgegen.

[2318] Für einen gewandten 16jährigen Sekundaner wird zum baldigen Antritt eine Buchhändlerlehrlingsstelle gesucht. Gef. Offerten mit Angabe aller Bedingungen unter K. P. 1662. an die Exped. d. Bl.

[2319] Ein Sohn achtbarer Eltern, der zu Ostern d. c. höhere Bürgerschule verläßt, sucht nach Entlassung der Schule Stellg. als Lehrling im Buchh., im Sort.- od. Komm.-Geschäfte. Adr. u. W. L. 1613. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Vermischte Anzeigen.

Zur Beachtung!

[2320]

Da ich laut Schulz' Adressbuch wähle, werde ich alle mir unverlangt zugehenden Novasendungen unter Spesenberechnung zurücksenden. Auch erste Hefte von Zeitschriften, welche berechnet werden, nehme nicht unverlangt an, da ich nicht kolportieren lasse.

Rietberg i. B., 10. Januar 1888.

B. Bahle.

Kleyer-Katalog.

[2321]

Auf viele Anfragen zur Nachricht, daß der bis zum 403. Hefte fortgesetzte

Kleyer-Katalog

über

Kleyers vollständig gelöste Aufgabensammlung.

demnächst zur Ausgabe gelangt. Handlungen, welche eine gewissenhafte Verbreitung zu sichern, erhalten denselben bis zu 10 Exemplaren gratis. Zweimonatlich erscheint ein Nachtrag.

Hochachtungsvoll

Stuttgart

Julius Maier.

[2322]

Giesecke & Devrient

Typographisches Institut in Leipzig.

Stahl- und Kupferdruckerei

In dieser Abteilung des Institutes wird der Druck von Kupfer- und Stahlstichplatten, insbesondere auch von gestochenen, radierten oder in Photogravüre ausgeführten Kunstblättern durch bewährte Kräfte ausgeführt.

Die Verstählung, welche bei jedem Druckauftrag nur einmal zu üblichen Preisen berechnet wird, erfolgt in der eigenen galvanoplastischen Anstalt.

Für Verleger u. Antiquare!

[2323]

Preisherabsetzungen

aus dem Gebiet der

exakten Wissenschaften

bitte ich mir möglichst umgehend einzusenden.

Leipzig.

Gustav Fock,

Abt.: Antiquariat.

[2324]

Th. Knaur,

Buchbinderei mit Dampftrieb,

gegründet 1846,

Einbanddecken-Verlag,

in Leipzig, Hospitalstraße 10,

empfiehlt sich einem geehrten Verlags- und Sortimentbuchhandel zur Aufertigung von Einbänden jeder Art, vom feinsten Prachtband an bis zur einfachsten Broschur.

Reichste Auswahl in Deckenverzierungen, fortwährend durch Neuheiten vermehrt. Schnellste Bedienung.

Makulatur!

[2325]

Ich beabsichtige die Restvorräte einer (in andern Verlag übergebenen) Broschüre (2000 Exemplare), Gewicht ca. 500 Kgr., als Makulatur zu verkaufen. Die Exemplare sind durchaus neu und unaufgeschnitten. Proben stehen gern zu Diensten. Gef. Offerten erbitte ich baldmöglichst.

Düsseldorf, Januar 1888.

Felix Bagel.